Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Version	Datum	Blatt
111/2009		19.08.2009	1

☒ Beschlussvorlage ☐ Berichtsvorlage ☒ öffentliche Sitzung ☐ nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:		Datum:
☒ Fachausschuss	Jugendhilfeausschuss	15.09.2009
☒ Fachausschuss	Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	22.09.2009
☒ Kreisausschuss		29.09.2009
☒ Kreistag		07.10.2009

Inhalt:

Förderung von Personalkosten von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit ab 2010

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Produktkonto	Haushaltsjahr	
349.100 EUR	36210.533185	2010	☒ Mittel stehen zur Verfügung (im Haushaltsplan berücksichtigt)
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt

1. die Mitfinanzierung der Personalkosten von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit ab 2010 unter voller Inanspruchnahme der Landesmittel und sichert die Kofinanzierung aus dem Kreishaushalt in Höhe von 349.100 EUR;
2. die Beteiligung aus dem Kreishaushalt über das Jahr 2010 hinaus längstens für die Zeit der Mittelbereitstellung durch das Land Brandenburg;
3. die Förderung von sozialpädagogischen Fachkräften entsprechend der Anlage 1.

zuständiges Amt:

Jugendamt	Britta Gilgen	Lothar Thiele	Klemens Schmitz
	Amts-/Referatsleiter	Dezernent	Landrat

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift
III	Marita Rudick	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen Ja	Stimmen Nein	Stimm-enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
JHA	15.09.09						
FRA	22.09.09						
KA	29.09.09						
KT	07.10.09						

Begründung:

Seit dem Jahr 1996 finanzieren das Land Brandenburg, die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, die Kommunen und die Träger über das Personalstellenprogramm Personalkosten von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit. Im Rahmen dieses Programms werden im Landkreis Uckermark gegenwärtig 34 Personalstellen im Leistungsbereich Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit und Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz vorerst bis zum 31.12.2009 mit insgesamt 349.110 EUR aus dem Kreishaushalt finanziert. Aus dem Landeshaushalt stehen dem Landkreis Uckermark weitere 330.990 EUR zur Weitergabe an die Maßnahmeträger zur Verfügung.

Mit dem Programm zur Förderung von Personalkosten von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in Brandenburg (610-Stellen-Programm) wird gegenwärtig im Landkreis Uckermark ein erforderliches Angebot der Jugendhilfe geleistet. Auch hat die kontinuierliche Förderung von Personalkosten durch das Land und den Landkreis sowie die Gemeinden dazu beigetragen, dass im Bereich der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sozialpädagogische Fachkräfte gehalten bzw. gebunden werden konnten. Nicht zuletzt deshalb ist es gelungen, die strukturellen Voraussetzungen so zu erhalten, dass die Angebote fortgesetzt wurden und sich vor allem inhaltlich und bedarfsorientiert weiterentwickelt haben.

Trotz der defizitären Haushaltslage des Landkreises Uckermark ist es aus der Sicht des Fachamtes erforderlich, die Personalkostenförderung ab 2010 fortzuführen, weil die Existenz der aus Mitteln des Landes, des Landkreises und der Kommunen aufgebauten Jugendfreizeiteinrichtungen und Projekte ohne Kofinanzierung fraglich ist. Die Schließung von Einrichtungen und die Beendigung von Projekten der Jugendarbeit und Schulsozialarbeit hätte negative Tendenzen in der Entwicklung des Landkreises, auch mit Blick auf die Bildung von rechtsextremen Gruppierungen. Um dem vorzubeugen, ist es mehr denn je geboten, die erforderlichen Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im ländlichen Raum zu erhalten und eine Mitfinanzierung am Personalstellenprogramm des Landes Brandenburg aus dem Kreishaushalt für den Zeitraum ab 2010 sicherzustellen.

Dem Landkreis Uckermark liegt bereits eine Bewilligung der Landesmittel durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) für das Jahr 2010 vor. Darüber hinaus wurden die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe schriftlich durch das MBJS informiert, dass eine Antragstellung für das Haushaltsjahr 2011 bis zum 30. Juni dieses Jahres vorzunehmen ist.

Die Verwaltung des Landkreises Uckermark hat zunächst vorsorglich zur Wahrung des generellen Förderanspruches gegenüber dem Land beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport einen Antrag gestellt.

Mit der Fortführung der Personalstellenförderung geht das Land davon aus, den Jugendämtern und Maßnahmeträgern auch weiterhin eine möglichst große und langfristige Planungssicherheit bzw. Perspektive zu geben.

Der demographischen Entwicklung Rechnung tragend sowie unter Beachtung der mittelfristigen Finanzplanung des Landes Brandenburg reduzierte sich der Landesanteil auf einen Umfang von 510 Stellen in der laufenden Förderperiode. Die Reduzierung des Landesanteils und die damit einhergehende Reduzierung der Personalstellen wurde seit 2005 in mehreren Schritten vollzogen. Das Personalstellenprogramm hat seit 2008 seine geplante Stabilität erreicht.

Im Landkreis Uckermark sah die Reduzierung der Personalstellen wie folgt aus:

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	ab 2010
Stellen	40	39	37	34	34	34

Die Verwaltung empfiehlt eine jährliche Mittelbereitstellung aus dem Kreishaushalt für den Förderzeitraum ab 2010 zur Mitfinanzierung des Personalstellenprogramms. Unter Berücksichtigung, dass die Form der bisherigen Mischfinanzierung (Land Brandenburg, Landkreis Uckermark, Gemeinde und Träger) bestehen bleibt, sollten zur Mitfinanzierung des Personalkostenprogramms 349.100 EUR jährlich aus dem Kreishaushalt bereitgestellt werden.

Seit Bestehen dieses Personalstellenprogramms gab es drei Förderzeiträume mit jeweils unterschiedlicher Laufzeit. Die Mitfinanzierung aus dem Kreishaushalt erfolgte entsprechend diesen Förderzeiträumen. Das MBJS verfügt mit dem jetzigen Haushalt über Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2010 und 2011. Auch im kommenden Haushalt sollen Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2012 und 2013 geplant werden. Es ist davon auszugehen, dass das Land Brandenburg offenbar von der bisherigen Praxis (befristete Förderzeiträume) abweicht und eine unbestimmte Laufzeit der Förderung favorisiert. Eine Beteiligung aus dem Kreishaushalt sollte sich zeitlich an der Mittelbereitstellung aus dem Landeshaushalt orientieren.

Um dem vorzubeugen, dass die Verwaltung jährlich eine neue Entscheidung über die Mitfinanzierung von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Rahmen des Personalstellenprogramms durch den Kreistag herbeiführen muss, aber auch um den Trägern eine langfristige Planungssicherheit zu geben, empfiehlt die Verwaltung, die Mitfinanzierung zeitlich an die Bereitstellung von Landesmitteln zu koppeln.

Die Vergabe der Personalstellen stellt sich für die Sozialräume wie folgt dar und orientiert sich an den bestehenden Angeboten.

Sozialraum	Anger-münde	Prenzlau	Schwedt	Templin	Lychen	Gartz	Brüssow	Uckermark
Stellen	5	7,5	12	5,5	1	1	1	1

Die Trägerschaft für drei Projekte (lfd. Nr. 1 bis 3 der Anlage 1) befindet sich noch in gemeinsamer Klärung mit der Stadt Angermünde.
Anlage 1

Vergabe von Personalstellen im Rahmen des Personalstellenförderprogramms

Lfd. Nr.	Projekt	Träger	Sozialraum
1.	Offene Jugendarbeit Jugendkulturzentrum	n.n.	Angermünde
2.	Offene Jugendarbeit Jugendkulturzentrum	n.n..	Angermünde
3.	Sozialarbeit an Schulen Oberschule "Ehm - Welk"	n.n.	Angermünde
4.	Sozialarbeit an Schulen Förderschule Angermünde	Angermünder Bildungswerk e. V.	Angermünde
5.	Offene Jugendarbeit Kinderklub Angermünde	topp e. V.	Angermünde
6.	Sozialarbeit an Schulen Förderschule Prenzlau	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Uckermark e. V.	Prenzlau
7.	Offene Jugendarbeit Ev. Jugendhaus	Ev. Kirchenkreis Uckermark	Prenzlau
8.	Straßensozialarbeit Prenzlau	Ev. Kirchenkreis Uckermark	Prenzlau
9.	Offene Jugendarbeit Kinder- u. Jugendfreizeitzentrum	Interessengemeinschaft Frauen e. V.	Prenzlau
10.	Offene Jugendarbeit Jugendhaus „Puzzle“	Interessengemeinschaft Frauen e. V.	Prenzlau
11.	Offene Jugendarbeit Jugendhaus „Puzzle“	Interessengemeinschaft Frauen e. V.	Prenzlau
12.	Sozialarbeit an Schulen Oberschule „C. F. Grabow“	Zweckgemeinschaft für Berufsausbildung e. V.	Prenzlau
13.	Offene Jugendarbeit „Mädchentreff“	KINDERVEREINIGUNG e. V.	Schwedt/Oder
14.	Offene Jugendarbeit Theater „Stolperdraht“	Theater „Stolperdraht“ Kinder- u. Jugendtheater Sdt. e. V.	Schwedt/Oder
15.	Beratungsstelle „Präventiver Kinder- u. Jugendschutz“	Uckermärkisches Jugendwerk e. V.	Schwedt/Oder
16.	Offene Jugendarbeit Jugendklub „Wendeland“	Uckermärkisches Jugendwerk e. V.	Schwedt/Oder
17.	Offene Jugendarbeit Jugend- u. Freizeitklub Vierraden	Uckermärkischer Berufsbildungsverein e. V.	Schwedt/Oder
18.	Offene Jugendarbeit BMX-Jugendfreizeitstätte	Uckermärkischer Berufsbildungsverein e. V.	Schwedt/Oder
19.	Offene Jugendarbeit Jugendklub „Külz-Viertel“	Uckermärkischer Berufsbildungsverein e. V.	Schwedt/Oder
20.	Offene Jugendarbeit in den Ortsteilen	Uckermärkischer Berufsbildungsverein e. V.	Schwedt/Oder
21.	Sozialarbeit an Schulen Gesamtschule „Am Talsand“	Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk Lazarus gAG	Schwedt/Oder

22.	Sozialarbeit an Schulen Oberschule „Dreiklang“	Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk Lazarus gAG	Schwedt/Oder
23.	Sozialarbeit an Schulen Förderschule Schwedt/O.	Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk Lazarus gAG	Schwedt/Oder
24.	Offene Jugendarbeit Kontaktcafé Turmhaus Gartz	Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk Lazarus gAG	Gartz (Oder)
25.	Offene Jugendarbeit Info-Café Templin	Zweckgemeinschaft für Berufsausbildung e. V.	Templin
26.	Sozialarbeit an Schulen Förderschule Templin	Zweckgemeinschaft für Berufsausbildung e. V.	Templin
27.	Sozialarbeit an Schulen Oberschule Templin	Zweckgemeinschaft für Berufsausbildung e. V.	Templin
28.	Offene Jugendarbeit Jugendkeller u. Spielmobil	DRK, KV Uckermark West / Oberbarnim e. V.	Templin
29.	Offene Jugendarbeit Ev. Jugendkeller	Ev. Kirchenkreis Templin-Gransee	Templin
30.	Offene Jugendarbeit Kinder- u. Jg.haus Klockow	Ev. Pfarrsprengel Schönfeld	Brüssow
31	Offene Jugendarbeit Jugendfreizeittreff Lychen	Arbeitsförderungsverein e. V.	Lychen
32.	Offene Jugendarbeit in Sportvereinen	Sportjugend im Kreissportbund e. V.	Landkreis
33.	Sozialarbeit an Schulen Schulzentrum „Tabaluga“	Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk Lazarus gAG	Schwedt/Oder
34.	Jugendsozialarbeit im Schulverweigererprojekt	Angermünder Bildungswerk e. V.	Templin/Prenzlau